

Frankfurt am Main, 4. April 2008

## **Pressemitteilung**

### **Stadt schreibt zum achten Mal Nachbarschaftspreis aus**

Die Bewerbungsfrist für den Nachbarschaftspreis 2007 hat begonnen. Sozialdezernentin Daniela Birkenfeld ruft Gruppen und Einzelpersonen, die sich nachbarschaftlich engagieren, zur Teilnahme auf. „Für viele ist ihr Handeln so selbstverständlich, dass sie gar nicht auf die Idee kämen, sich zu bewerben“, sagt die Stadträtin. Deshalb kann jeder der Stabsstelle „Frankfurter Programm – Aktive Nachbarschaft“ auch Kandidaten melden, die wegen ihres Engagements auffallen.

Ausgezeichnet werden Ideen und Aktionen, die als Ziel eine lebendige Nachbarschaft im Stadtteil haben. Dabei geht es darum, die Identifikation der Bewohnerinnen und Bewohner mit ihrem Wohngebiet – unabhängig von Alter, Bildung, Herkunft oder Einkommen – zu steigern. Ob Spielplatzpatenschaft, Schulaufgabenhilfe, Einkaufsdienst für ältere und kranke Menschen, Hilfe bei Behördengängen, Aktionen von Hausgemeinschaften, Aufräumaktionen in einer Siedlung, Kulturangebote im Stadtteil, gemeinsame Unternehmungen von Behinderten und Nichtbehinderten – jede Aktivität ist preiswürdig. Insbesondere werden auch Initiativen von Kindern und Jugendlichen berücksichtigt.

Teilnahmeberechtigt sind Einzelpersonen und Gruppen aus dem gesamten Stadtgebiet. Der Wettbewerb ist in zwei Kategorien ausgeschrieben. Während sich die Kategorie I an bestehende Gruppen- und Einzelinitiativen wendet, die bereits Ergebnisse und Entwicklungen nachweisen können, richtet sich die Kategorie II an Initiativen, die sich in Planung beziehungsweise im Aufbau befinden. Je Kategorie vergibt die Stadt einen ersten und einen zweiten Preis, die mit jeweils 750 beziehungsweise 500 Euro dotiert sind. Die Sozialdezernentin verleiht die Auszeichnung während einer Feierstunde im Römer, zu der alle Bewerberinnen und Bewerber eingeladen werden.

Vorschläge und Bewerbungen für den Nachbarschaftspreis 2007 können bis zum 20. Juni 2008 formlos bei der Stabsstelle „Aktive Nachbarschaft“ im Jugend- und Sozialamt, 51.S1, Stichwort: Nachbarschaftspreis, Eschersheimer Landstraße 421-429, 60320 Frankfurt am Main, oder per E-Mail [nachbarschaftspreis@frankfurt-sozialestadt.de](mailto:nachbarschaftspreis@frankfurt-sozialestadt.de) eingereicht werden. Weitere Informationen stehen im Internet unter [www.frankfurt-sozialestadt.de](http://www.frankfurt-sozialestadt.de) oder sind telefonisch erhältlich. Ansprechpartner sind Thomas Schäfer, Rufnummer 212-38884, und Horst Schulmeyer, 212-35331.